



# ARMINIEN INFOS



Die Mitgliederzeitung des SV Arminia Langeneicke 1920 e.V.

1/02

August 2002

Nr. 17

## Arminia ist im Sommer des Umbruchs

### Die Senioren-Mannschaften bekommen neue Trainer und 13 neue Spieler



Hinten sicher und nach vorne spielstark. So soll es laufen in der kommenden Saison. Hier klärt Martin Holtgrewe per Kopf. Neuzugang Martin Sprink und Wolfgang Sure (Nr. 2) sichern ab.

Es war eine Saison, nach der etwas passieren musste: Arminias erste Mannschaft erreichte in der abgelaufenen Spielzeit nur einen enttäuschenden achten Rang. 43 Punkte waren es am Ende; man verlor so oft wie man gewann. Kurzum: Das war nicht viel.

Und es passierte etwas. Als Erstes suchte die Vereinsführung einen neuen Trainer und fand Holger Mast. Der 31-

Jährige ist den heimischen Fußballfans aus seiner Zeit bei Teutonia Lippstadt und zuletzt beim Oberligisten SV Lippstadt 08 bestens bekannt. Seit Juli ist er nun Spielertrainer. Die wichtige Unterstützung von der Seitenlinie bekommt er von Bernd Luig, der als Assistenz-Trainer anfängt.

Doch damit nicht genug: Der Weggang von Mittelfeldspieler Oliver Lenkeit (TuS Ehring-

hausen) wurde mit 13 Akteuren mehr als wett gemacht. Sieben von ihnen gehören direkt zum Kader der „Ersten“. Aus der eigenen A-Jugend stießen Andreas Kruse und Torwart Thomas Scheidemann hinzu. Aus der A-Jugend von Blau-Weiß/VfL Geseke (Bezirksliga) wechselten Michael Weier und Felix Pusch und aus der blau-weißen Seniorenabteilung Daniel Fatelli. Die wohl spektakulärsten Neuverpflichtungen sind Martin Sprink, der zwei Jahre in der Bezirksliga-Truppe vom SV Steinhausen zum Landesligisten Bad Westernkotten. Hinzu kommen Nico Hunold und André Leißner, die zuletzt in der zweiten Mannschaft spielten.

Auffällig ist, dass der Kader damit weiter verjüngt wurde. Das Durchschnittsalter liegt inzwischen bei deutlich unter 24 Jahren, was bemerkenswert niedrig ist. Beim ersten Freundschaftsspiel gegen den FC Muckum während des Trainingslagers waren die 15 beteiligten Akteure im Schnitt sogar nur 22,5 (!) Jahre alt.

Aber der Generationenwechsel ist nur eines der Ziele, die Arminias Vorstand verfolgt. Prä-

sident Engelbert Harrenkamp betont: „Wir haben sehr viel Wert darauf gelegt, dass die Neuen in die Mannschaft passen und sich mit dem Verein hundertprozentig identifizieren können.“ Und das ist, wie man nach der sechswöchigen Vorbereitung erkennen kann, offensichtlich gelungen. Denn die Stimmung in der jungen Mannschaft ist hervorragend und in einem gesunden Maße harmonisch. „Natürlich kommt es mal vor, dass sich Spieler auf dem Platz kritisieren“, gesteht Trainer Holger Mast, „Aber das muss auch so sein,



Vorne sorgt nach guten Leistungen in der zweiten Mannschaft Nico Hunold für Betrieb. Im Hintergrund beobachtet Vater Josef die Szene.

wenn man guten Fußball spielen möchte.“ Lesen Sie im Folgenden alles über die Vorbereitung der Ersten und wie es Arminia ansonsten geht.

Volksbank Störmede e.G.

... wir machen den Weg frei

# „Wir sind heiß auf diese Saison“

Die Erste ist nach sechs Wochen Vorbereitung beim Auftakt gegen Ehringhausen hochmotiviert

„Das sieht phasenweise schon richtig gut aus.“ Zu diesem Schluss kamen selbst die kritischen Beobachter von Vorbereitungsspielen und Trainingseinheiten der ersten Mannschaft. Spielerisch und läuferisch deutlich besser als in der Vergangenheit. Das ist weniger ein Werturteil als eine objektiv feststellbare Tatsachenbehauptung. Dazu kommen Neuverpflichtungen, die durch ihre individuelle Klasse überzeugen und ältere Spieler, die sie wiederfanden.

Doch trotz des angebrachten Optimismus halten sich die Beteiligten mit den Prognosen für die Spielzeit zurück. Während Liga-Konkurrenten wie Athlitikis Lippstadt oder TuS Ehringhausen keinen Hehl aus ihren Meisterschaftsambitionen machen, ist man in Langenei-

cke vorsichtig. Präsident Engelbert Harrenkamp: „Man darf nicht vergessen, dass wir im letzten Jahr genauso oft ver-

bauen.“ Und für einen gelungenen Saisonstart wurde in der fast sechswöchigen Vorbereitung viel geleistet: Trainings-

durchaus auch von erfahrenen Spielern.

Erster Höhepunkt war das dreitägige Trainingslager bei Bad Oeynhausen am Ende der zweiten Vorbereitungswoche. Abgesehen vom Training fand die Mannschaft auch menschlich zusammen und begann, eine echte Einheit zu werden. Dazu trug auch der Besuch des Varietes GOP mit anschließendem Essen bei. Dazu lud übrigens Hubert Grote ein, wofür ihm von Arminia und allen Spielern ein dickes Dankeschön gebührt. Außerdem wurde Robin Lappe als Kapitän wieder gewählt. Seine



Arminias Erste 2002: (ovl) Martin Wieneke, Thomas Ruppertz, Michael Marr, Michael Heers, Martin Holtgrewe, Nico Hunold, Wolfgang Sure, Spielertrainer Holger Mast; (uvl) Andreas Kruse, Felix Pusch, Lasse Harms, Thomas Scheidemann, Jürgen Rodejohann, Robin Lappe und Mathias Sprink; Es fehlen: André Leißner, Holger Meiwes, Felix Pusch, Meinolf Reise, Michael Weier, Philipp Ronstedt, Daniel Fatelli und Martin Sprink.

ren wie gewonnen haben. Sicher wollen wir diesmal weiter oben stehen als zuletzt. Aber Hauptaufgabe ist, die neuen Spieler gut zu integrieren und eine erfolgreiche Truppe aufzu-

einheiten von über 120 Minuten Länge waren nicht Ausnahme, sondern die Regel. Sätze wie „So hart trainiert habe ich noch nie!“ hörte man nicht nur von den jungen, sondern

Stellvertreter bzw. den Spielerat bilden Jürgen Rodejohann, Mathias Sprink und Michael Marr. Die Zielsetzung der Mannschaft lautet übrigens mindestens Platz Fünf.

## Holger Mast: Ohne das Menschliche habe ich als Trainer keinen Erfolg

Holger Mast begann seine Karriere bei Borussia Lippstadt. Nach erfolgreichen Jahren in der Jugend blieb der heute 31-Jährige Borussia treu und spielte dort seine ersten zwei Seniorenjahre in der Landesliga. Von den folgenden zehn Jahren absolvierte der ledige Tischler und Eventplaner sieben in der Oberlig; und zwar bei Paderborn, Beckum und natürlich dem SV Lippstadt 08.

Warum hast du dich bei deiner ersten Station als Trainer gerade für Arminia Langeneicke entschieden?

Nach mehreren Gesprächen und überzeugenden Argumenten eines Bernhard Grote habe ich mich dazu entschlossen, Trainer bei Arminia zu werden.

Du hast viele Erfahrungen als Spieler gesammelt. Kann man dadurch die Unerfahrenheit als Trainer ausgleichen?

Ich glaube, dass ich viel von meinen ehemaligen Trainern gelernt habe, nicht nur in spielerischer Hinsicht. Außerdem bin ich der Meinung, dass nicht nur Fußballwissen gefragt ist, sondern auch das Menschliche. Denn wenn die Harmonie zwischen Trainer und Mannschaft nicht stimmt, könnte ich noch so viel Erfahrung haben, aber der Erfolg würde sich nicht einstellen.

Wie wichtig ist Bernd Luig an der Linie für dich?

Bernd Luig ist eine sehr wichtige Person für mich. Er ist das Bindeglied zwischen mir und der Mannschaft und steht mir auch ansonsten mit Rat und Tat zur Seite.

Welche Erwartungen stellst du an Spieler?

Die Einstellung muss stimmen. Mit dem bisherigen Verlauf der Vorbereitung bin ich sehr zu-

frieden, obwohl ich der Meinung bin, dass jeder Einzelne noch 20-30 Prozent mehr brin-

zusammen zu arbeiten.

Mit welchen Charaktereigenschaften würdest du dich selbst beschreiben?

Selbstbewusst, ehrgeizig, erfolgsorientiert.

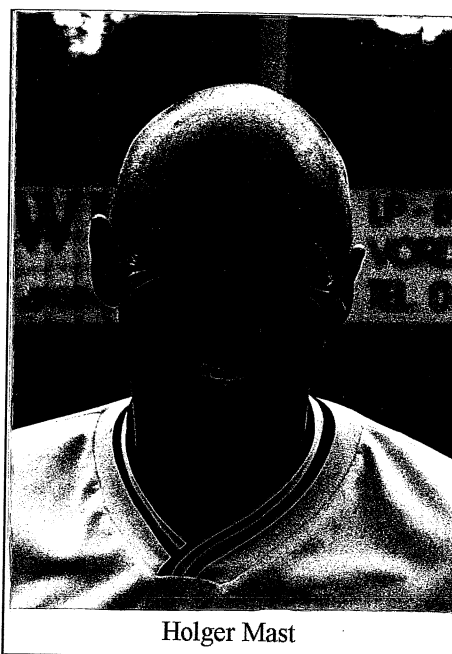
Ein Spielertrainer muss auch Vorbild sein. Wirst du dieser Rolle gerecht?

Ich denke, diese Frage sollte Jeder nach der Saison selbst beantworten. Ich hoffe aber, dass ich dieser Vorbildfunktion gerecht werden kann und werde alles dafür tun.

Welchen Tabellenplatz traust du der Mannschaft zu?

Einen unter den ersten Fünf.

Danke Holger!



Holger Mast

gen kann. Bisher macht es mir Spaß, mit dieser Mannschaft

## Spielplan zweite Mannschaft:

Sonntag, 18.08.'02, 1. ST.  
Stirpe 2 - SVA II

Sonntag, 25.08.'02, 2. ST.  
SVA II - Türkische Union

Sonntag, 01.09.'02, 3. ST.  
Eikeloh 1 - SVA II

Sonntag, 15.09.'02, 5. ST.  
Cappel 2 - SVA II

Sonntag, 22.09.'02, 6. ST.  
SVA II - Spielfrei

Sonntag, 29.09.'02, 7. ST.  
SVA II - Hörste 2

*Nachhol-Spieltag:* Donnerstag 03.10.'02  
SVA II - Mönninghausen 3 (15.00 Uhr)

Sonntag, 06.10.'02, 8. ST.  
Mettinghausen 2 - SVA II

Sonntag, 13.10.'02, 9. ST.  
SVA II - Benninghausen 2

Sonntag, 20.10.'02, 10. ST.  
Esbeck 3 - SVA II 13.00 Uhr

Sonntag, 27.10.'02, 11. ST.  
SVA II - Internazionale

Sonntag, 03.11.'02, 12. ST.  
Ehringhausen 2 - SVA II

Sonntag, 10.11.'02, 13. ST.  
SVA II - Lipperbruch 2

Sonntag, 17.11.'02, 14. ST.  
Waldliesborn 2 - SVA II

Sonntag, 01.12.'02, 15. ST.  
SVA II - SC Lippstadt 2

Sonntag, 08.12.'02, 16. ST.  
SVA II - Stirpe 2

Sonntag, 15.12.'02, 17. ST.  
Türkische Union - SVA II

### Amtliche Anstoßzeiten:

August – Oktober 13 Uhr;  
November und Dezember 12.15 Uhr

## Neue Gesichter in der Zweiten

Rolf Luig und Sven Rappold übernehmen Verantwortung

„In der Zweiten kommen die Probleme von ganz allein“, sagte mal ein Trainer. Und das passt auch im Jahr 2002. Durch den Weggang von Achim Dröge (VfL Geseke II) und das Aufrücken von Nico Hunold sowie André Leibner in die Erste verließen drei wichtige Spieler die Mannschaft.

Dazu kam, dass Trainer Bernd Luig nun bei der Ersten an der Linie steht. Seine Nachfolger treten Bruder Rolf und Sven Rappold an, die als Spielertrainer Verantwortung übernah-

men und gleich kräftig umbauen mussten. Gleich sechs neue Spieler konnten motiviert werden, die sich bereits voll integriert haben. Außerdem wird der Kader wie bisher durch die Spieler aufgestockt, die in der ersten Mannschaft nicht zum Einsatz kommen.

Die Zielsetzung lautet einen Mittelfeldplatz zu erreichen. Dafür müssen aber alle Spieler an einem Strang ziehen und eine ähnlich hohe Trainingsbeteiligung erreicht werden wie in der abgelaufenen Saison.



Die Spielertrainer der Zweiten Sven Rappold (oben links) und Rolf Luig (o.r.) mit ihren neuen Spielern Alexander Tsiobanidis, Torsten Manske sowie (uvl) Thomas Vollmer, André Sure und Andreas Kahr; Es fehlt Christoph Manske.

## Aus der Jugend kommen weiterhin gute Spieler hoch

Im Jahr Eins nach der wieder aufgenommenen Zusammenarbeit mit der Spielgemeinschaft Ehringhausen/Mönninghausen fällt das Fazit eher durchwachsen aus. Nachdem man in den vergangenen Jahren immer wieder Spitzenmannschaften stellen konnte, gab es zuletzt eher Durchschnittliches zu sehen. Die A-Jugend wurde in einer starken Kreisliga A Zehnter. Die in Mönninghausen spielende Truppe gewann lediglich fünf ihrer 22 Spiele, was sicherlich auch mit dem niedrigen Durchschnittsalter zu tun hat. Positiv ist, dass erneut drei Spieler in den Seniorenbe-

selten. Und diese „Quelle“ bleibt erhalten, denn mit Stephan Sonntag, Jan Schöberle und Manuel Fuhrmann spielen weitere langeneicker Akteure im älteren Jahrgang und kommen im nächsten Sommer in den Seniorenbereich.

Die von Ulli Rehborn trainierte B-Jugend gewann mehr Spiele als sie verlor und erreichte am Ende einen siebten Platz. Dabei war die tabellarische Situation zweitrangig, weil es dem Trainer hauptsächlich um die spielerische Weiterentwicklung ging. Die zweite B-Jugend-Mannschaft holte 15 Punkte und hat damit alle Erwartungen erfüllt.

## Nach tollen Spielen am Ende Rang 3

Damit kann man zufrieden sein, auch wenn mehr drin gewesen wäre: Arminias Zweite wurde in der gut besetzten Kreisliga C, Staffel Nord, am Ende Dritter. 56 Punkte erreichte das Team von Trainer Bernd Luig, elf weniger als der Meister Victoria Lippstadt II. Aber nach so einem deutlichen Rückstand sah es lange Zeit gar nicht aus. Nach einer brillanten Hinserie lag die Zweite auf Meisterschaftskurs. Erst ein Leistungstief in der Mitte der Rückserie ließen die Mannschaft noch abrutschen.

„Hier haben wir viele Punkte verloren, die wir eigentlich locker hätten holen müssen“, ärgert sich Bernd Luig heute, ist aber dennoch stolz auf die Leistungen seines Teams: „Wir haben eine Reihe von richtig guten Spielen hingelegt.“ Dazu gehören natürlich auch der 4:3-Sieg im Derby gegen die Reserve vom SuS Störmede und die zwei Siege gegen den späteren Meister Victoria Lippstadt II (3:2 und 2:1).

Überhaupt gibt es mit der SG Erwitte 2000 (sieben Vereine!) nur noch einen anderen Club, der eine zweite B-Jugend melden konnte..

Ein kleiner Wehrmutstropfen ist, dass Ulli Rehborn vor dieser Saison zu Blau-Weiß/VfL Geseke wechselte und dort nun die A-Jugend trainiert. Nach vielen Jahren hervorragender Arbeit und großen Engagements für Arminia Langeneicke brauchte er eine Luftveränderung. Außerdem trainiert er dort in der Bezirksliga, was eine neue Herausforderung darstellt.

## Spielplan Erste Mannschaft

Sonntag, 25.08.'02, 2. ST  
SVA - Ehringhausen

Sonntag, 01.09.'02, 3. ST  
Overhagen 2 - SVA (13.00 Uhr)

Nachhol-Spieltag (ST 4):  
Donnerstag 12.09.'02  
SVA - Dedinghausen 2

Sonntag, 15.09.'02, 5. ST  
Athlitikis - SVA

Sonntag, 22.09.'02, 6. ST  
SVA - Störmede

Sonntag, 29.09.'02, 7. ST  
SVA- Hörste

Nachholspieltag (ST 1):  
Donnerstag 03.10.'02  
Madridista - SVA

Sonntag, 06.10.'02, 8. ST  
Mettinghausen - SVA

Sonntag, 13.10.'02, 9. ST  
SVA - Benninghausen

Sonntag, 20.10.'02, 10. ST  
Viktoria 2 - SVA (13 Uhr)

Sonntag, 27.10.'02, 11. ST  
SVA - Bökenförde 2

Sonntag, 03.11.'02, 12. ST  
Mönninghausen 2 - SVA  
(12.30 Uhr)

Sonntag, 10.11.'02, 13. ST  
SVA - Westernkotten 2

Sonntag, 17.11.'02, 14. ST  
Lipperode 2 - SVA (12.30)

Sonntag, 01.12.'02, 15. ST  
SVA - SC Lippstadt

Sonntag, 08.12.'02, 16. ST  
SVA - Madridista

Sonntag, 15.12.'0217. ST  
Ehringhausen - SVA

**Beginn der Rückrunde**  
Sonntag, den 23.02.2003

## Wer nicht kommt ist selbst Schuld



*Wer es bis jetzt noch nicht begriffen hat, sollte nochmals genau hinlesen: Es lohnt sich wieder, die Sonntag-Nachmittage auf dem Langeneicker Sportplatz zu verbringen! Egal, ob man der ersten Mannschaft (wie hier Robin Lappe) oder der Zweiten zuschaut. Und natürlich bietet Arminia auch in diesem Jahr wieder Dauerkarten an: Für 25 € gibt es nicht nur freien Eintritt zu allen Spielen, sondern auch die Einladung zum großen Saisonabschluss. Wir sehen uns am 25.8.2002 um 13 Uhr!*

### Franz Knüppel in seinem Ehrenjahr

Arminias Kabinenwart Franz Knüppel, Vielen auch besser bekannt als „Stapels Franz“, hat zur Zeit Grund zum Feiern. Nachdem man ihm in diesem Jahr bereits zur goldenen Hochzeit gratulieren durfte, gab es dieser Tage noch einen großen Anlass zur Freude. Franz feierte am 22. dieses Monats nämlich seinen 80. Geburtstag! Dazu wünscht die ganze Arminen-Familie alles Gute und verbindet das mit einem Dank an all die schönen Jahre mit dir!

### Neuer Obmann, aber Eins fehlt noch

Thomas Weier heißt der neue Jugendobmann von Arminia Langeneicke. Zur Seite stehen ihm nun auch Hubertus Kruse und Carsten „Faxe“ Niggenaber.

Aber ein großes Problem hat Thomas und eine Reihe von jungen Damen, die sehr gerne weiter Fußball spielen würden: Denn die Mädchenmannschaft von Arminia hat keinen Trainer bzw. keine Trainerin. Wer Interesse hat sollte einfach mal bei Thomas oder Engelbert Harrenkamp anrufen!

### Ein Tor höher, als der SV Lippstadt!

Arminia Langeneicke hat das erste Pflichtspiel der neuen Saison nicht nur hoch gewonnen, sondern dabei richtig gezaubert: 10:0 lautete das Ergebnis im Pokalspiel in Effeln. Bis zur Halbzeit ließ die Mast-Truppe Ball und Gegner geschickt laufen und wartete geduldig auf Torchancen. Zwei davon wurden in der ersten Halbzeit durch Nico Hunold sowie Holger Mast genutzt. Nach dem Wechsel ging es mit demselben läuferischen Einsatz und hoher Konzentration weiter. Dazu kam, dass dem Gegner mehr und mehr die Kräfte schwanden. Martin Sprink (2), Thomas Ruppertz, Robin Lappe, noch einmal Holger Mast sowie drei weitere Treffer von Nico Hunold stellten den deutlichen Endstand her. Und das war übrigens der höchste Sieg der Pokalrunde, denn selbst der Oberligist SV Lippstadt gewann „nur“ 9:0 in Ehringhausen.

## Impressum

Thorsten Giersch  
Torstraße 25, 10119 Berlin  
Telefon: 030 2838 6382 oder 0160 802 98 67  
Email: tgiersch@t-online.de

## We want You for Schiedsrichter!

Wer möchte gerne jedes Bundesligaspiel seiner Wahl kostenlos im Stadion sehen können? Wer möchte gerne 22 Holzbeine nach seiner Pfeife tanzen lassen? Wer möchte Arminia Langeneicke helfen, indem er das Schiri-Kontingent auffüllt? Wer möchte eine schnelle Karriere machen und bereits nach wenigen Jahren in der Landesliga pfeifen?

Du? Dann melde dich so schnell wie möglich bei Engelbert Harrenkamp (02942/57316) oder Bernhard Grote (6374). Du bekommst Kleidung gestellt und musst nur einen kurzen, einfachen Lehrgang bestehen. Und schon stehst du auf dem Platz, und wirst bestimmt nicht ausgewechselt!

## Apropos ...

So ganz können sie es denn doch nicht lassen. Die treuesten Arminen-Kicker sind die, die nicht gehen. So gesehen beim Rücktritts-Zurücktreter Thomas Rupperts, der bereits beim zweiten Training der Ersten wieder dabei war. Nur so. So müde können die Knochen gar nicht sein, dass er nicht gern in Notfällen aushelfen würde, egal ob Erste oder Zweite. Danke Rupp, auf dich kann man zählen.

\*

„Mecki“ muss nicht mehr so viel machen. Naja, zumindest muss sich Platzwartgott Joseph beim Abkreiden nicht mehr ganz so konzentrieren. Denn nach langem Abmessen sind die Linien des Hauptplatzes nun exakt „abgegrast“ und stets sichtbar. Jetzt muss Joseph sonntags auch nicht mehr so früh aufstehen.